

COU RAGE



FESTIVAL FÜR THEATERFORMEN

26. FEBRUAR –
30. MÄRZ 2025

wortwiege.at

WORTWIEGE | FESTIVAL FÜR THEATERFORMEN

26. FEBRUAR –
30. MÄRZ 2025

Geschätzte Festival-Gäste,

COURAGE, dieses alte Wort, ist wieder im Gespräch, ziert Artikel, prangt auf Fassaden. Ernsthaft, ironisch, pathetisch, aufmüpfig. Lasst uns in den unterschiedlichsten Theaterformen davon erzählen: Es gibt viel und guten Bühnenstoff! Er führt uns klar vor Augen, dass feine Errungenschaften wie Demokratie, Frieden, Selbstachtung, ja: menschliche Kommunikation, die den Namen verdient, mit ihr stehen und fallen. Und, dass Courage zunächst nicht Heldenmut bedeutet, sondern wortwörtlich ‚Einsatz des Herzens‘, ergo Empathie.

Fünf Wochen lang geraten die Wiener Neustädter Kasematten wieder in den Ausnahmezustand, bietet die Wortwiege im Vorfrühling eine fünfte Jahreszeit in ihren Festivalräumen: Eintauchen, sich tief und umfassend auf ein Thema einlassen, Staunen darüber, was aufregende Denker:innen und Dichter:innen seit 2000 Jahren zu diesem überlebenswichtigen Begriff zu sagen haben und diesem besonderen Theatererlebnis sogar das eine oder andere Wochenende verschreiben, dazu laden wir Sie herzlich ein!

Es gibt auch ein Spa für Geist, Gehirn und Seele: Willkommen am Wortwiege Festival 2025!

Ihre
Anna Luca Krassnigg

Das **Wortwiege Festival** macht in den **historischen Kasematten Wiener Neustadt** seit 2020 ein Spektrum an inhaltsstarken und unkonventionellen **Theaterformen** erlebbar.

Unter der künstlerischen Leitung von Anna Luca Krassnigg verbindet es packendes Storytelling auf der Bühne mit philosophischem Denken im zeitgenössischen Salon. In der eindrucksvollen Atmosphäre des historischen Wehrbaus verschmelzen Theater, Literatur, Film, Architektur, Musik und Design. Internationale Beiträge aus Kunst und Wissenschaft fließen im Rahmen der **SEA CHANGE** Initiative in des Festival ein.

Festivalteam:

Künstlerische Leitung: Anna Luca Krassnigg • **Produktion, Geschäftsführung:** Christian Mair • **Dramaturgie:** Marie-Therese Handle-Pfeiffer • **Wissenschaftliche Begleitung:** Wolfgang Müller-Funk • **Technische Koordination:** Lukas Kaltenbäck, Andreas Lungenschmid • **Bühnenmeister:** Christoph Wölflingseder • **Regieassistenz:** Julia Kampichler, Emma Meyer • **Ausstattungsassistenz und Merchandising:** Julia Kampichler • **Ton- und Lichttechnik:** Ludwig Drahosch • **Grafik:** Noemi Roswita Hans • **Büchertisch:** Maximilian Huber / Hikade • **Kommunikation und Marketing:** Tanja Bachheimer • **Medienarbeit:** Simon Hajós • **Kulturvermittlung:** Michaela Preiner

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH 

wiener
neu
stadt

MedAustron 



KIRCHDORFER
CONCRETE SOLUTIONS

KASEMATTEN
WIENER NEUSTADT



oeticket 

Die Presse



intro

VOXmagazin

EVN

Wiener Neustädter
SPARKASSE 

PROGRAMMÜBERBLICK 2025



Alle Informationen:
www.wortwiege.at

Mi 26.2.	19:00	Stückeführung	
	19:30	ELEKTRA	PREMIERE
Do 27.2.	19:30	Verleihung des MANÈS-SPERBER-PREISES an Emine Sevgi Özdamar	
Fr 28.2.	19:30	PLAY DORIGATTI! - Salongäste: Nico Dorigatti, Markus Reisner	
Sa 1.3.	15:30	PLAY DORIGATTI! - Salongäste: Aleksandar Acev, Nico Dorigatti	
	19:00	Einführung	
	19:30	ELEKTRA	
So 2.3.	11:30	SALON am Sonntag mit Paulus Hochgatterer und Wolfgang Müller-Funk	
Mi 5.3.	19:00	Stückeführung	
	19:30	ALLES GERETTET	PREMIERE
Do 6.3.	19:30	ELEKTRA	
Fr 7.3.	19:30	REDEN! – Die Verteidigung des Sokrates – Gast: Irmgard Griss	
So 9.3.	11:30	SALON am Sonntag mit Heinz Sichrovsky und Solmaz Khorsand	
	15:30	ELEKTRA	
Di 11.3.	19:30	ALLES GERETTET	
Mi 12.3.	19:30	ELEKTRA	
Do 13.3.	19:00	Stückeführung	
	19:30	ALLES GERETTET	
Fr 14.3.	19:30	PLAY WURMITZER! - Salongäste: Ira Süßenbach, Mario Wurmitzer	
Sa 15.3.	15:30	PLAY WURMITZER! - Salongäste: Ernst Strouhal, Mario Wurmitzer	
	19:00	Stückeführung	
	19:30	ELEKTRA	
So 16.3.	11:30	MUSIKSALON „Der Mut der Orchidee“ mit Helmut Jasbar	
	15:30	ALLES GERETTET	
Mi 19.3.	19:30	ALLES GERETTET	
Do 20.3.	19:30	ELEKTRA	
Fr 21.3.	19:30	PLAY BADEA! - Salongäste: Alexandra Badea, Azelia Opak	
Sa 22.3.	15:30	PLAY BADEA! - Salongäste: Alexandra Badea, Lisz Hirn	
	19:00	Stückeführung	
	19:30	ALLES GERETTET	
So 23.3.	11:30	SALON am Sonntag mit Konrad Paul Liessmann	
	15:30	ELEKTRA	
Di 25.3.	19:30	ALLES GERETTET	
Mi 26.3.	19:30	ELEKTRA	
Do 27.3.	19:30	ALLES GERETTET	
Fr 28.3.	19:30	PLAY ISHAY/SHAKED! - Salongäste: Hannan Ishay, Ido Shaked	
Sa 29.3.	15:30	PLAY ISHAY/SHAKED! - Salongast: Christian Ultsch	
	19:00	Stückeführung	
	19:30	ELEKTRA	
So 30.3.	11:30	SALON am Sonntag mit Franz Schuh und Wolfgang Müller-Funk	
	15:30	ALLES GERETTET	

SPIELORT

Kasematten Wiener Neustadt

Bahngasse 27, 2700 Wiener Neustadt

TICKETS

- **Online:** wortwiege.at/tickets
- **Vorverkauf:** Ö-Ticket, Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, Infopoint Altes Rathaus (Wiener Neustadt)
- **Abendkasse:** Öffnet eine Stunde vor Beginn

TICKETPREISE

- **ELEKTRA, ALLES GERETTET:** € 45 (Kat 1) / € 38 (Kat 2)
- **PLAY!, REDEN!:** € 30
- **SALON am Sonntag:** € 10

Impressum: Wortwiege, Theater- und Filmverein; Landstr. Hauptstr. 107/4/102; 1030 Wien; Künstlerische Leitung: Anna Luca Krassnigg; Kaufmännische Leitung: Christian Mair

FESTIVAL PASS (per E-Mail: willkommen@wortwiege.at)

- **Mini:** € 96,- (Kat 1) / € 85,- (Kat 2) - 2x Hauptproduktion + 1x PLAY! oder REDEN! + 1x SALON am Sonntag
- **Unlimited:** € 192,- (Kat 1) / € 181,- (Kat 2) - Alle Produktionen & Salons

ERMÄSSIGUNGEN

- **10%:** Senior:innen, Presse-Abonent:innen, Club Ö1
- **20%:** Menschen mit besonderen Bedürfnissen + Begleitperson (per E-Mail: willkommen@wortwiege.at), Club Max Reinhardt Seminar
- **30%:** Besucher:innen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr (bei vergriffenem U25 Kontingent), Ö1-Intro
- **U25-Special** (unter 25 Jahren): € 10 / € 5 / € 2,50 (gesponsert von der Wiener Neustädter Sparkasse)
- **Kulturpass:** Freier Eintritt (E-Mail: willkommen@wortwiege.at)

GRUPPENRABATT

- **20%** ab 10 Personen (E-Mail: willkommen@wortwiege.at)

Klassiker-Krimi und Sprachkunst.

Hugo von Hofmannsthal / Wortwiege

Brennende Lust und fehlender Mut zur Rache plagen das griechische Königshaus kurz vorm Einsturz des familiären Kartenhauses: Die Wortwiege fokussiert – nach dem großen Erfolg mit Grillparzers „Medea“ – erneut auf die psychoanalytische Variante eines Österreichers: Hugo von Hofmannsthals „Elektra“ ist ein ungeheuerliches und ungeheuer feinsinniges Kammerspiel menschlichen Begehrens und Aufbegehrens. Ein Familienkrimi, klafertief ausgeleuchtet von Hofmannsthals Sprachkunst und neu interpretiert vom griechisch-deutschen Regiepoeten Sarantos Georgios Zervoulakos.



»Wenn das rechte Blutopfer unterm Beile fällt, dann träumst du nicht länger.«

Schauspiel: Nina C. Gabriel, Pippa Galli, Lukas Haas, Petra Staduan • **Regie:** Sarantos Georgios Zervoulakos • **Bühne:** Andreas Lungenschmid • **Kostüme:** Ece Anisoglou • **Maske:** Henriette Zwölfer • **Musik & Sound Design:** Agatha, Christian Mair • **Licht:** Lukas Kaltenbäck • **Regieassistenz:** Emma Meyer • **Dramaturgie:** Marie-Therese Handle-Pfeiffer

Mi 26. Februar • 19:30 Uhr (Premiere) *
Sa 1. März • 19:30 Uhr *
Do 6. März • 19:30 Uhr
So 9. März • 15:30 Uhr
Mi 12. März • 19:30 Uhr
Sa 15. März • 19:30 Uhr *
Do 20. März • 19:30 Uhr
So 23. März • 15:30 Uhr
Mi 26. März • 19:30 Uhr
Sa 29. März • 19:30 Uhr *

* Stück Einführung um 19:00 Uhr

»Mir haben jeden Abend dasselbe g' macht. Und immer hat der Herrgott seine Hand überm Theater g' halten. Das hat ja ka Mensch wissen können, daß er grad uns Wiener amal im Stich lasst.«

Das verdrängte Meisterwerk über den Ringtheaterbrand.

Helmut Qualtinger & Carl Merz / Wortwiege

Tragisch, existenzkomisch, erhellend: Die Wortwiege bringt das verdrängte Meisterwerk des legendären Autorenduos über den Ringtheaterbrand und den darauf folgenden spektakulären Prozess auf die Bühne. Funkelnde Dialoge und Kabinettstücke der Charakterzeichnung bietet das Stück ebenso wie die verzweifelte Suche nach Wahrheit und Recht auf Erden – und in Österreich...

Mi 5. März • 19:30 Uhr (Premiere) *
Di 11. März • 19:30 Uhr
Do 13. März • 19:30 Uhr *
So 16. März • 15:30 Uhr
Mi 19. März • 19:30 Uhr
Sa 22. März • 19:30 Uhr *
Di 25. März • 19:30 Uhr
Do 27. März • 19:30 Uhr
So 30. März • 15:30 Uhr

* Stück Einführung um 19:00 Uhr

Schauspiel: Ida Golda, Lukas Haas, Saskia Klar, Jens Ole Schmieder, Martin Schwanda, Isabella Wolf • **Stimmen:** Helmut Jasbar, Lena Rothstein, Horst Schily, Franz Schuh • **Regie:** Anna L. Krassnigg • **Künstlerische Mitarbeit:** Ira Süßenbach • **Bühne:** Andreas Lungenschmid • **Kostüme:** Antoaneta Stereva • **Maske:** Henriette Zwölfer • **Musik & Film:** Christian Mair • **Licht:** Lukas Kaltenbäck • **Regieassistenz:** Julia Kampichler • **Dramaturgie:** Marie-Therese Handle-Pfeiffer



Autor:innenfeste in drei Gängen

Vier sehr unterschiedliche, zeitgenössische Bühnendichter:innen und ihre Teams zeigen eine facettenreiche Bandbreite ihres Könnens. Von stupendem Körper-Theater bis hin zu theatralen Lesungen starker Stücke, von der Kunst, komplexe Konflikte in eine federleichte Doppel-Conference zu verwandeln, vom Jenseits bis ins Campingzelt und von Paris bis Tel Aviv wird unsere Zeit lebendig und aufregend auf die Bühne geholt.

Jedes dieser Feste wird mit einem **Live-Portrait** der anwesenden Autor:innen eröffnet und bietet einen lebendigen Einstieg in deren Welt und Themen. Darauf folgt ein **exemplarisches Bühnenwerk**, in Szene gesetzt von den Autor:innen selbst sowie von handverlesenen Regie-/Schauspielteams und schließlich ein **SALON danach**: Austausch mit den Theatermacher:innen und einem Special Guest im Salon und an der Festival-Bar.

PLAY DORIGATTI!

Performance „Featherman trifft die Gespenster“ von und mit Nico Dorigatti: Clownerie, Tanz, Akrobatik und Schauspiel – all das und mehr verbindet das Schauspielersolo „Featherman...“, um Angst und unerschütterlichen Überlebenswillen auf der Bühne unserer Seele gegeneinander antreten zu lassen.

Fr 28. Februar • 19:30 Uhr
Sa 1. März • 15.30 Uhr

Performance von und mit: Nico Dorigatti • **SALON danach** mit Nico Dorigatti und Markus Reisner (28.2.) sowie Aleksandar Acev und Nico Dorigatti (1.3.).

PLAY WURMITZER!

„Worüber man lacht, wenn es nichts zu lachen gibt“ von Mario Wurmitzer: Was wäre, wenn Daniil Charms, Pionier des Absurden, Dichter und Dissident im stalinistischen Russland, in unserer Gegenwart des digitalen Kapitalismus landen würde? Wurmitzers schwarze Komödie ist eine Verbeugung vor dem russischen Avantgardisten, dessen Werk oft mit Kafka, Ionesco oder Beckett verglichen wird.

Fr 14. März • 19:30 Uhr
Sa 15. März • 15.30 Uhr

Theatrale Lesung mit: Ida Golda, Etienne Halsdorf, Hubsi Kramar und Jamie Petutschnig • **Regie:** Ira Süßenbach • **SALON danach** mit Ira Süßenbach und Mario Wurmitzer (14.3.) sowie Ernst Strouhal und Mario Wurmitzer (15.3.).



PLAY BADEA!

„Quais de Seine“ ist der mittlere Teil von Alexandra Badeas gefeierter Theatertrilogie über die Gespenster des europäischen Kolonialismus und eine hoch spannende Familiengeschichte im heutigen Paris. Die Protagonistin Nora erlebt es am eigenen Leib: Was sich nicht vergessen lässt, findet unaufhaltsam seinen Weg ins erinnerungsscheue Bewusstsein.

Fr 21. März • 19:30 Uhr
Sa 22. März • 15.30 Uhr

Theatrale Lesung mit: Saskia Klar, Johnny Mhanna, Jens Ole Schmieder und Selina Ströbele • **Regie:** Azelia Opak • **SALON danach** mit Alexandra Badea und Azelia Opak (21.3.) sowie Alexandra Badea und Lisz Hirn (22.3.).

PLAY ISHAY/SHAKED!

„A Handbook for the Israeli Theatre Director in Europe“ von Ishay/Shaked: Wie packt man Krieg und Macchiato, Hoffnung und Verzweiflung und ein oder zwei internationale Konflikte in ein kompaktes Unterhaltungsformat? Das Stück feierte seine Premiere beim Wortwiege Festival im März 2024 und wird seitdem vor ausverkauften Häusern in Paris, Basel, Stuttgart und Berlin gespielt. Erleben Sie ein Update 2025 des so wahnwitzigen wie berührenden Theaterprojekts am Uraufführungsort!

Fr 28. März • 19:30 Uhr
Sa 29. März • 15.30 Uhr

Performance mit: Ido Shaked & Hannan Ishay • **Text, Konzept, Regie:** Ido Shaked & Hannan Ishay • **SALON danach** mit Hannan Ishay und Ido Shaked (28.3.) sowie Hannan Ishay, Ido Shaked und Christian Ultsch (29.3.).

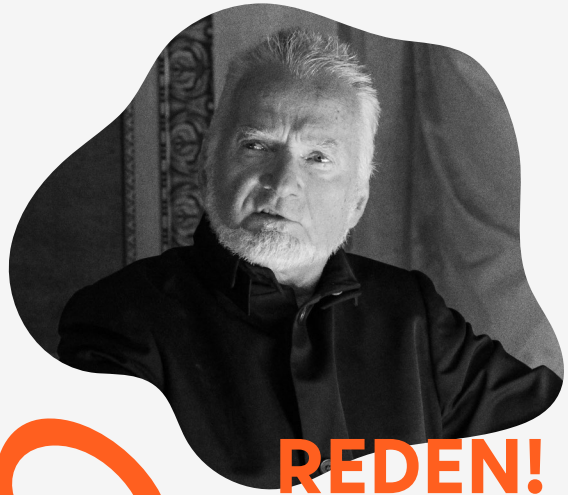
Die Verteidigung des Sokrates

Ausnahmeschauspieler Horst Schily spielt den 70-jährigen Angeklagten Sokrates, der couragiert auf der Wahrheit beharrt und sich vor einer korrupten Justiz mit einer spektakulären Rede verteidigt.

Eine Sonderausgabe unserer beliebten Theaterserie REDEN!

Fr 7. März • 19:30 Uhr

Schauspiel: Horst Schily • **Gesprächsgast:** Irmgard Griss • **Regie & Analyse:** Jérôme Junod • **Moderation:** Anna Luca Krassnigg • **Kostüm:** Antoaneta Stereva • **Maske:** Henriette Zwölfler



REDEN!

SALON am Sonntag

Das geistige und gastliche Festival-MUST am Wochenende bietet diesmal hochkarätige Inputs und Diskussionen über die vielen Aspekte eines notwendigen Begriffs: **Courage!**

So 2. März • 11:30 Uhr

„Von Rache und kindlichem Mut“ mit Paulus Hochgatterer (Schriftsteller, Psychiater) und Wolfgang Müller-Funk (Kulturphilosoph)

So 9. März • 11:30 Uhr

„Vom ewigen Untertan“ mit Solmaz Khorsand (Autorin, Journalistin) und Heinz Sichrovsky (Kulturjournalist, Moderator, Autor)

So 16. März • 11:30 Uhr

„Der Mut der Orchidee“ Musiksalon von und mit Helmut Jasbar (E-Gitarre, Storytelling) und Lisa Hofmaninger (Sopransax und Bassklarinette)

So 23. März • 11:30 Uhr

„Vom hohen Preis der Courage“ mit Konrad Paul Liessmann (Philosoph)

So 30. März • 11:30 Uhr

„Vom Aberwitz als Überlebenschance“ mit Franz Schuh (Schriftsteller, Kulturphilosoph) und Wolfgang Müller-Funk (Kulturphilosoph)

Konzept und Moderation:

Anna Luca Krassnigg • **Wissenschaftliche Begleitung:** Wolfgang Müller-Funk

Preisverleihung MANÉS-SPERBER-PREIS

Die Wortwiege als etablierte Adresse für Literatur und Dialog richtet die Preisverleihung im Rahmen ihres Festivals 2025 in den Kasematten Wiener Neustadt aus. Der diesjährige Preis geht an die herausragende Schriftstellerin Emine Sevgi Özdamar. Neben den Preisreden werden Ausschnitte aus ihrem Werk zu erleben sein.

Eintritt frei!

Anmeldung unter willkommen@wortwiege.at

Do 27. Februar • 19:30 Uhr

Eine Veranstaltung der Manès-Sperber-Gesellschaft in Kooperation mit der Wortwiege und der Österreichischen Gesellschaft für Literatur.

SALON

